

3-TAGESSEMINAR – QUALIFIZIERTE WEITERBILDUNG

Gesprächsmanagement, Konflikt- & Deeskalations- gespräche mit Eltern

Zielgruppen:

Pflegende und Hebammen in Kinder- und Frauenkliniken, Mitarbeitende im Sozialdienst, Interessierte an Gesprächsmanagement und Konfliktlösung

Ziel der Weiterqualifizierung:

PatientInneneltern verstehen, Konfliktsituationen regeln, Handlungskompetenzen erweitern

Leitlinie & Präambel:

Die Position von Eltern hat sich vom Status der Begleitperson zum wichtigen Kooperationspartner während Aufenthalt und Behandlung von schwer erkrankten Babys und Kindern entwickelt. Diese sich wandelnde Rolle bringt für alle Beteiligten neue Herausforderungen in der Begegnung und Kommunikation.

Konfliktlösungsmethoden und Deeskalationsstrategien um schwierige Situationen und Gespräche souverän zu bewältigen sind notwendiger denn je. Die Wichtigkeit des Einsatzes von bewusst gewählter Sprache, die Wirkung von Kontakt und das Erkennen der Absichten, die hinter oft unverständlichen Handlungen von Eltern stehen, ermöglicht es, Eltern besser zu verstehen.

All dies steigert die Selbstwirksamkeit der Pflegenden, die Elternzufriedenheit und reduziert belastende Situationen für das Pflorgeteam.

Fortbildungsinhalte:

- Besonderheiten auf Seiten von Eltern auf Station
- Gesprächsplanung
- Kontaktorientierte Kommunikation
- Krankheitserleben der Eltern
- Bewältigungsstrategien von Eltern

- Umgang mit elterlichen Emotionen
- Trauerbegleitung
- Umgang mit Mitleid und Mitgefühl
- Aufgeregte Eltern beruhigen
- Gespräche mit besorgten Eltern und Angehörigen
- Konfliktmanagement mit „schwierigen“ Eltern
- Unworte der Kommunikation
- Kontakt mit schwierigen und aggressiven Eltern gestalten
- Konfliktsituationen erkennen und bewältigen
- Deeskalationstechniken

Die eingesetzten Methoden umfassen Theoriespots, Kleingruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Diskussion im Plenum und Übungen zur Transfersicherung.



Referentin:

Sophia Assmann

Bachelor Soziale Arbeit (Österreich), Dipl.-Mediatorin, Still- und Laktationsberaterin, Phaemo-Beratung® mit Schwerpunkt Gewaltberatung, SEI® Somatische Emotionale Integration i.A. Institut Assmann, Linz, Österr.

Termin / Ort:

Mittwoch, 02.09. – Freitag, 04.09.2026 | Stundenplan folgt
Kloster by b_smart (Hotel RUUF), Duxgass 55, 9494 Schaan, FL

Teilnehmergebühr:*

CHF 1'300 | EUR 1'390 pro Person

Überweisung nach Rechnungslegung auf das Konto des B.F.G.®.

*Die Teilnehmergebühr beinhaltet den Besuch des Seminars, die Verpflegung während der Pausenzeiten, die Tagungsunterlagen (zum Herunterladen von der Website des B.F.G. Liechtenstein) sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Zertifizierung:

B.F.G.®

Anmeldung:

online unter www.bfg-kray.de

VERANSTALTUNGSORT

Kloster by b_smart (Hotel RUUF) Duxgass 55, 9494 Schaan, Liechtenstein

Einfach, berührend und Wärme schenkend – das Kloster St. Elisabeth in Schaan. Um sich wohlfühlen, braucht es nicht immer viel. Die alten Klostermauern erzählen ihre eigene Geschichte, der Klostergarten lädt zum Verweilen und Entspannen ein. Warme Farben, leckeres Essen und offenerherzige, familiäre Gastgeber runden das ganze ab. Die verschiedenen Seminarräume, mit dem ganz besonderen Charme der Klostermauern und einer besonderen Pausenverpflegung, laden ein, um die Seminare in besonderer Erinnerung zu behalten und den Geist und die Gedanken freizulassen. Kraft zu tanken und trotzdem etwas Neues zu lernen und vorhandenes Wissen zu vertiefen ist hier ideal möglich.

Mehr Einblicke >> www.kloster-schaan.net

KLOSTER
by b_smart



ANFAHRT / WEGBESCHREIBUNG

Mit dem Auto

Adresse für's Navi: Duxgass 55, 9494 Schaan, FL

Es sind ausreichend Parkplätze am Hotel, rund um's Hotel oder hinter dem Kloster vorhanden.

Mit dem Bus ab Bahnhof Schaan/Vaduz

Bus Nr. 48

Schaan Bahnhof – Schulzentrum – Schaan Bahnhof
Haltestelle Duxgass

Fährt im Halbstunden-Takt

immer um `15 und `45 (frühestens ab 6.00 Uhr)

Zu Fuss ab Bahnhof Schaan/Vaduz

Dauer: 20 Minuten

Richtung „Im Bretscha“ laufen, rechts abbiegen auf „Im Bretscha laufen“, dann links auf „In der Specki“, weiter auf „Duxgass“ und hier bleiben bis zum Kloster Schaan